

Bezirksliga Herren CE/HK

TTC Blau-Rot Walsrode : TV Jahn Schneverdingen
Freitag, 21.04.2023, 20:15 Uhr

Niebur in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 34:27 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Jahn Schneverdingen ihr Auswärtsspiel in der Bezirksliga Herren CE/HK gegen den TTC Blau-Rot Walsrode. 205 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Niebur / Schombera den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Chancen ließen Sieberg / Eismann beim 14:12, 11:9, 11:6 ihren Gegnern Phieler / Brockmann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen daraufhin Sperlich / Firkowski letztlich im Repertoire, um Niebur / Schombera final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch dagegen der Sieg von Wegener / Sperlich gegen Lesniewski / Müller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 9:11, 11:9, 11:6 nicht verloren. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Uwe Sieberg hatte gegen Nils Schombera beim 8:11, 6:11, 11:13 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Fünf Sätze lang beharkten sich Bernd Sperlich und Sebastian Niebur, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Anlaufschwierigkeiten musste Justin Wegener zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Christian Eismann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Harald Phieler noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Simon Sperlich machte mit Sven Müller bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Andrzej Firkowski bekam anschließend seinen Gegner Hans-Otto Brockmann indessen beim deutlichen 3:11, 5:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Beim 5:11, 7:11, 9:11 gegen Sebastian Niebur fand Uwe Sieberg von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen Bernd Sperlich und Nils Schombera, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Das Einzel zwischen Justin Wegener und Harald Phieler endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Phieler nun 10 Siege und 17 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Christian Eismann nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Joachim Lesniewski. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:3 für Eismann und 10:10 für Lesniewski seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Simon Sperlich letztlich parat, um Hans-Otto Brockmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Andrzej Firkowski hatte danach gegen Sven Müller bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. 0:2 (Firkowski) bzw. 4:4 (Müller) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die

Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten wenig später Sieberg / Eismann beim 2:3 gegen Niebur / Schombera leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Damit war der 9. Punkt für den TV Jahn Schneverdingen im Kasten.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Blau-Rot Walsrode die Saison mit einem Punkteverhältnis von 20:12 bei 10 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV Jahn Schneverdingen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:14. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TTC Blau-Rot Walsrode

Doppel: Sieberg / Eismann 1:1, Sperlich / Firkowski 0:1, Wegener / Sperlich 1:0

Einzel: U. Sieberg 0:2, B. Sperlich 1:1, J. Wegener 2:0, C. Eismann 1:1, S. Sperlich 1:1, A. Firkowski 0:2

TV Jahn Schneverdingen

Doppel: Niebur / Schombera 2:0, Phieler / Brockmann 0:1, Lesniewski / Müller 0:1

Einzel: S. Niebur 2:0, N. Schombera 1:1, H. Phieler 0:2, J. Lesniewski 1:1, H. Brockmann 2:0, S. Müller 1:1